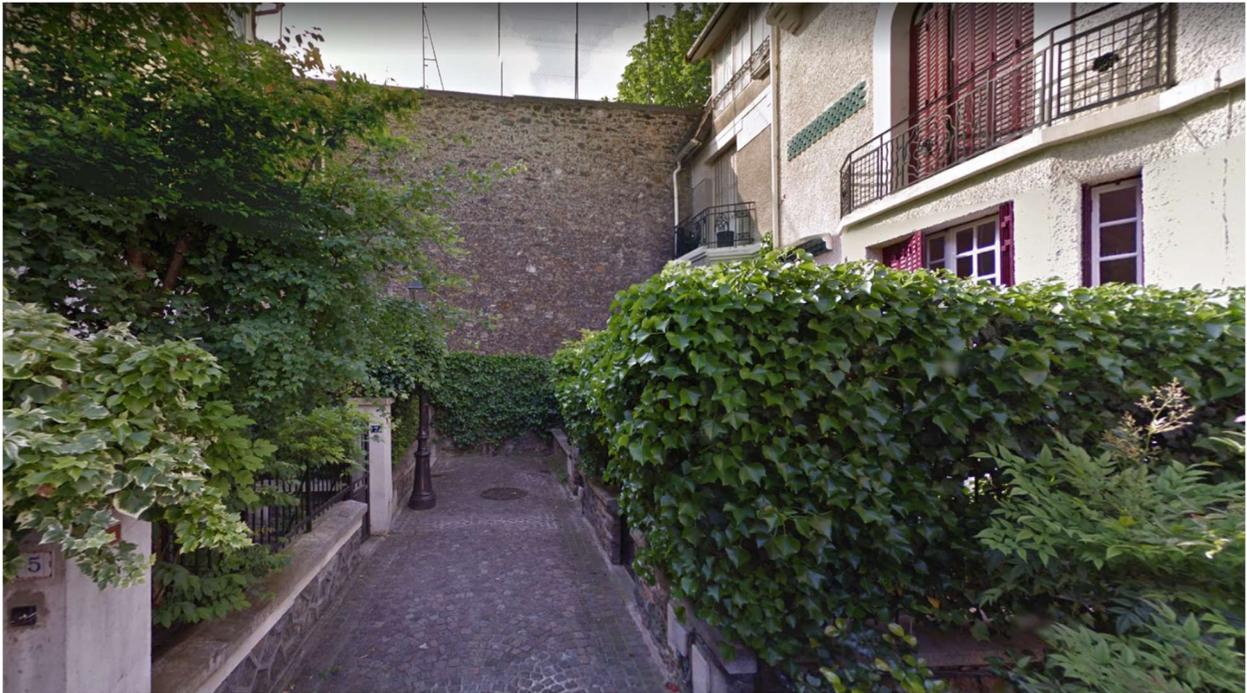


Prof. Dr. Alfred Toth

Zur Abbildungstheorie von Sackgassen

1. Sackgassen sind, ontisch definiert, Abbildungen mit abgeschlossenen Codomänen. Doch bereits in Toth (2017) wurde darauf hingewiesen, daß Sackgassen nicht auf primäre Abbildungen beschränkt sind, sondern daß sie auch bei seitlichen Abbildungen in der Form von Einbuchtungen vorkommen, die nicht selten repertoiriellen Charakter annehmen, insofern also raumsemiotische kategoriale Übergänge induzieren. Im folgenden wird gezeigt, daß bei seitlichen Sackgassen sogar konverse Abbildungen auftreten können.

2.1. Sackgassen als primäre Abbildungen



Villa Armand Faillières, Paris

2.2. Sackgassen als sekundäre Abbildungen

2.2.1. Nicht-konverse Abbildungen



Rue Sédillot, Paris

2.2.2. Konverse Abbildungen



Parc des Buttes-Chaumont, Paris

Literatur

Toth, Alfred, Einbuchtungen als seitliche Sackgassen. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics 2017

10.6.2017, am 35. Todestag R.W. Faßbinders